

□ Neue langfristige Partnerschaft im Bereich der Ultraschall-Gruppenstrahlertechnik

Neue Wege geht KARL DEUTSCH mit dem Einstieg als Investor beim französischen Prüfgerätehersteller M2M. Dieses junge und schnell wachsende Unternehmen entstand im Jahre 2003 als Ausgründung der französischen Atomenergiebehörde. M2M beschäftigt sich mit der Entwicklung und Fertigung von Gruppenstrahler-Prüfelektroniken und hat sich mittlerweile zu einem weltweit bekannten und renommierten Anbieter dieser Technik entwickelt (www.m2m-ndt.com).

Dieser bedeutende Schritt wurde im Juni des Jahres erstmals im Kundenkreis kundgetan – die Unterschriften unter den Verträgen waren kaum getrocknet. Hierbei handelt es sich aber nicht um ein Rendite-Investment, sondern um den solide abgesicherten Einstieg in die zukunftssträchtige Gruppenstrahlertechnik. Diese Technik ist in der Medizin seit Jahrzehnten ein wichtiges bildgebendes Hilfsmittel bei der ärztlichen Diagnose. Sie wird seit Kurzem insbesondere im Ultraschall-Prüfanlagenbau eingesetzt, um die Prüfdaten besonders

anschaulich darzustellen. Bei der Handprüfung werden sicherlich noch einige Jahre vergehen, bis man sich von der klassischen Darstellung der Ultraschallsignale (so genanntes A-Bild) verabschiedet.

Die neue Partnerschaft wird intensiviert durch einen aktuellen Großauftrag der Firma Vallourec & Mannesmann Tubes für den französischen Standort in Aulnoye. Dabei handelt es sich um eine ECHOGRAPH-RPTR-Ultraschallprüfanlage für die Prüfung von nahtlosen, schwarzen Rohren. Die Rohrdurchmesser betragen zwischen 178 mm und 419 mm und die Wandstärken zwischen 20 mm und 100 mm. Die Gruppenstrahlertechnik ermöglicht hierbei hohe Schussdichten und eine elektronische Verstellung des Einschallwinkels bei der Längsfehler-Prüfung, die besonders bei dickwandigen Rohren vorteilhaft ist. Allerdings sind dafür auch fast 200 parallele Prüfkanäle im Einsatz.

Weitere M2M-Anteilseigner sind die renommierten Firmen Tecnatom (ein spanisches

Unternehmen mit über 600 Mitarbeitern, mit Schwerpunkt der ZfP-Prüfdienstleistung im nuklearen Kraftwerksbereich) und Metalscan (ein französisches Unternehmen spezialisiert auf Ultraschall- und Wirbelstromprüfungen).

